

Arbeitsbericht der Kommission für Formalerschließung (KFE) bei der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken

(April bis Oktober 1996)

*

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen statt:

- 7. Sitzung am 17. 4. 1996 in München
- 8. Sitzung am 12. 6. 1996 in München
- 9. Sitzung am 18. 9. 1996 in Regensburg

Diese drei Sitzungen fanden im üblichen Kreis der 7 Kommissionsmitglieder sowie Vertretern der EDV-Abteilung der Generaldirektion statt.

Außerdem fällt das 1. Anwendertreffen aller am BVB teilnehmenden Bibliotheken am 8.10.1996 in den Berichtszeitraum. Es wird von der EDV-Abteilung der Generaldirektion, der KFE und der Verbundredaktion (Verbund- und Lokalredaktionen) gemeinsam abgehalten. Über dessen Verlauf kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht berichtet werden.

Die gemeinsame Sitzung der KFE und der Verbundredaktion soll gleichwohl wie im Vorjahr abgehalten werden, und zwar am 11. 12. 96.

*

In den 3 Arbeitssitzungen wurde jeweils ein großes Pensum erledigt. Dabei nahm die Pflege der beiden vorrangigen Hilfsmittel für die Arbeit im Verbund, nämlich der Katalogisierungskonventionen (KKB) und des BVB-Handbuchs einen wichtigen Platz ein. Der 4. Teil der KKB, der in alphabetischer Folge einzelne Themen behandelt, wurde durch mehrere neue Teile erweitert, z.B. "Mikrofiche-Dissertationen" (weitere s. im folgenden).

Von den Themen, die das Schwergewicht dieses Halbjahrs bildeten, seien hier die beiden folgenden besonders hervorgehoben:

1. **RAK für Nichtbuchmaterialien (RAK-NBM)**

Die Ergebnisse der von der Kommission eingesetzten *Arbeitsgruppe RAK-NBM* wurden in den Sitzungen der Kommission diskutiert und schließlich verabschiedet (vgl. 8. und 9. Sitzung, jeweils TOP 3). Durch die personelle Verbindung zur Expertengruppe RAK des DBI konnten die Anwendungshilfen für den Bayerischen Verbund nebst einer Sammlung von Beispielen bereits vor der Veröffentlichung der RAK-NBM durch das DBI selbst als Ergänzung der KKB (Teil 4) im Juli durch die GD an alle BVB-Teilnehmer ausgeliefert werden.

An der Erweiterung der MAB1-Codes in BVB-KAT für die verschiedenen Arten von computerlesbaren und audiovisuellen Materialien, besonders etwa für CD-ROM, wird unter Berücksichtigung der zukünftigen MAB2-Codes zur Zeit gearbeitet.

2. **Unselbständig erschienene Werke in BVB-KAT**

Die Erfassung unselbständig erschienener Werke gemäß den RAK-UW wurde in allen Sitzungen behandelt (vgl. 7. Sitzung, TOP 6; 8. und 9. Sitzung, jeweils TOP 4).

In der 7. und 8. Sitzung wurde zunächst noch das seit der 4. Sitzung (13./14.11.95) gültige Konzept, das besonders den Anliegen der Bayerischen Bibliographie Rechnung trug, weiter behandelt und verfeinert. Nach diesem Konzept war der uW-Titelsatz - obwohl ein "Hauptsatz" gleichsam wie ein abhängiger Nachsatz behandelt - mit dem Titelsatz des selbständigen Werkes und über diesen mit den diesem zugeordneten Lokalsätzen verbunden. Eigene Lokalsätze konnten ihm *nicht* zugeordnet werden.

Gravierende Einwände der Münchner Spezialbibliotheken im BVB haben dann im Juli/August dazu geführt, daß diese von KFE und EDV-Abteilung der GD gemeinsam konzipierte bzw. programmierte Lösung für die Behandlung unselbständiger Werke in BVB-KAT noch einmal grundlegend überdacht werden mußte (vgl. 9. Sitzung, TOP 4).

Um den Spezialbibliotheken die Möglichkeit einer eigenständigen (lokalen) Sacherschließung zu eröffnen, müssen nach dem neuen Konzept zum uW-Titelsatz *eigene Lokalsätze* angelegt werden können. In diesen sind dann aber auch - wie üblich - die Signaturen zu erfassen, wodurch dann - wie üblich - die Übernahme in das betreffende lokale System erfolgt. Damit entfällt die Frage "Übernahme in den eigenen Katalog: j/n". Bedauerlicherweise ist danach aber auch die Pflege der Signaturen der uW-Aufnahmen

über die Signaturen der selbständigen Werke (Quelle) *nicht mehr möglich*.

Die KFE stimmt ungeachtet dessen darin überein, daß die Anliegen der Spezialbibliotheken hinsichtlich einer lokalen Sacherschließung anerkannt werden müssen und daß deshalb die entsprechenden Programmänderungen unausweichlich sind.

Es muß aber in Zukunft auch möglich sein, für bibliographische Zwecke uW-Aufnahmen ohne zugehörige Lokalsätze anzulegen. Der Gefahr der Löschung solcher Titelsätze durch andere BVB-Teilnehmer sollte dadurch begegnet werden, daß nur die katalogisierende Bibliothek oder nur bestimmte Bearbeiter (zu steuern über das BIK bzw. das BIK und Bearbeiterkennzeichen) eine Löschung durchführen können.

*

Zu weiteren Themen nur einige kurze Bemerkungen:

3. **Personennamen in BVB-KAT**

Die KFE hat sich weiter bemüht, die EDV-Abteilung von der Notwendigkeit der baldigen Einrichtung einer Personennamendatei in BVB-KAT zu überzeugen (vgl. 8. und 9. Sitzung, jeweils TOP 13). Die KFE mußte die Ablehnung durch die EDV-Abteilung zur Kenntnis nehmen, bleibt aber davon überzeugt, daß die Zuordnung der in den Titelsätzen enthaltenen Personen zu Personennamenssätzen früher oder später "intellektuell" zu leisten ist und durch das neue System nicht abgenommen wird.

4. **RAK-Online**

Die Fortschritte der Diskussion um RAK-Online bzw. RAK2 in der EG-RAK wurden kritisch verfolgt (vgl. 7. Sitzung, TOP 8; 8. Sitzung und 9. Sitzung, jeweils TOP 12), was erleichtert wurde dadurch, daß zwei Mitglieder der KFE zugleich Mitglieder der EG-RAK sind. Greifbare Ergebnisse konnte die EG RAK leider noch nicht vorlegen.

5. **Neues Verbundsystem**

In der 7. Sitzung (TOP 10) und der 8. Sitzung (TOP 15) wurden die Nachrichten über das neue Verbundsystem (BVB-Ablösesystem) erörtert; die angekündigten Vorlagen der Firma Dynix lagen aber bis zur 9. Sitzung am 18.9.96 noch nicht vor.

6. **Sammelausgaben in Mikroform in BVB-KAT**

Es sind nur erst sehr wenige Bestandsmeldungen eingegangen. Die Aufforderung ist wiederholt worden.

7. **7 Zusätzliche MAB-Felder für Mikroformen (MAB-Titel 610-650 und MAB-Titel bzw. MAB-Lokal 057)**

Die dringende Forderung der BSB nach Einführung zusätzlicher MAB-Felder für Mikroformen (MAB-Titel 610-650 und MAB-Titel bzw. MAB-Lokal 057), besonders die Kennung für Master, wurde von der KFE unterstützt (vgl. 7. Sitzung, TOP 3a), wurde aber von der EDV-Abteilung der GD als zur Zeit nicht machbar abgewiesen.

8. **Bestellkatalogisierung**

Die Richtlinien für die Handhabung der Bestellkatalogisierung in BVB-KAT wurden weiter diskutiert und für die Aufnahme in die Ergänzungslieferung 10/96 der KKB redigiert.

München, 27. September 1996
Dr. H. Wiese

Letzte Änderung: 26.2.1999

- [Zu den Berichten der KFE](#)
- [Zur KFE-Startseite](#)
- [Zum Bibliotheksverbund Bayern](#)